



HYDROKIT

Technisches Datenblatt
Deutsche


QUICK-STEP
BODENDESIGNER

Allgemeine Information

Quick-Step-Hydrokit ist ein transparenter und wasserfester Silikon-Kitt zur wasserdichten Versiegelung in feuchten Umgebungen. Kombinieren Sie ihn mit dem Foamstrip an Wänden, Treppen, Profilen, Heizkörperrohren ... damit die Oberfläche Ihres Bodenbelags wasserdicht ist.



Hydrokit

Bestellcode	QSKITTRANSP
Verpackung	Kartusche
Inhalt	310 ml
Farbe	Transparent
Basis	Polysiloxan
Viskosität	Paste
Verbrauch	1 Kartusche für +/- 15 m

Hydrokit

Haltbarkeit Mindestens **15 Monate** in ungeöffneter Verpackung an einem kühlen und trockenen Ort bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C lagern.

Heilungszeit Hautbildung: +/- 9 Min.

VOC-Emission 0 %
(flüchtige organische Verbindung)

Anwendungstemperatur 5 – 35 °C

Temperaturbeständigkeit -60 – 150 °C (bei vollständig ausgehärtetem Produkt)

Anwendbar Für

- Fugen mit einer maximalen Ausdehnung von 25 %.
- Nicht in Kombination mit Vinyl Flex Click verwenden, wenn die Bodenfläche größer als 10 m² ist oder großen Temperaturschwankungen unterliegt. Bei Räumen mit weniger als 10 m² müssen Dehnungsfugen von 5 mm vorhanden sein, und es muss ein Dehnungsprofil im Türbereich installiert werden, das den Raum mit angrenzenden Räumen verbindet.

Sicherheit

✓ **Augenschutz**

Berührung mit den Augen vermeiden.

✓ **Hautschutz**

Berührung mit der Haut vermeiden. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Eigenschaften

Quick-Step Zubehör wurde speziell für Quick-Step-Bodenbeläge entwickelt.

✓ Für eine wasserdichte Oberfläche

Verwenden Sie es in Kombination mit dem Foamstrip für einen wasserdichten Abschluss Ihres Bodens.

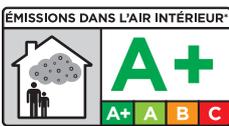
✓ Wasserfestigkeitsgarantie

Gönnen Sie Ihrem Boden mit dem Foamstrip und Hydrokit eine wasserdichte Oberfläche, um Ihre Wasserfestigkeitsgarantie zu erhalten.

✓ Dauerhafte Elastizität

✓ Leicht zu verarbeiten

✓ Geruchlos



Installation

Sockelleisten

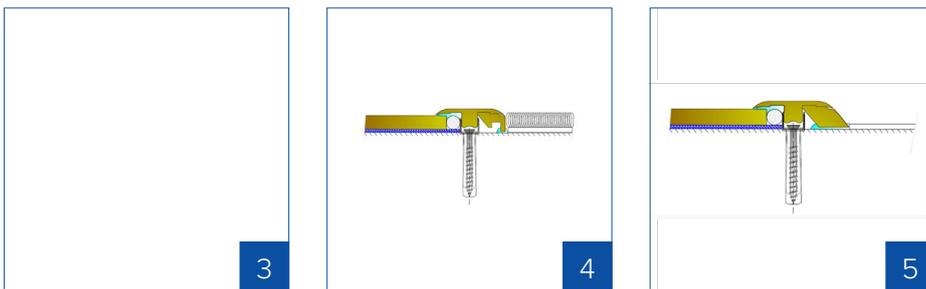
Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.



1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass zwischen dem verlegten Bodenbelag und allen Wänden, Einrichtungen und Beschlägen eine ausreichend große Dehnungsfuge vorhanden ist. Die genaue Breite der Dehnungsfuge hängt vom Bodenbelagstyp ab. Informationen zur erforderlichen Breite der Dehnungsfuge finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Quick-Step-Bodenbelags.
3. Verlegen Sie einen Schaumstoffstreifen zwischen der Wand und Ihrem Boden.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Alpha Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. Schneiden Sie die Düse des Quick-Step Hydrokit in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Hydrokit mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
5. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie den aufgetragenen Quick-Step HydroKit.
6. Installieren Sie die Sockelleisten. Nur für farblich abgestimmte Laminat-Sockelleisten: Dichten Sie die Fuge zwischen Ihrem Bodenbelag und den Sockelleisten mit etwas Quick-Step Hydrokit ab oder verwenden Sie den Hydrostrip.

Profile

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.

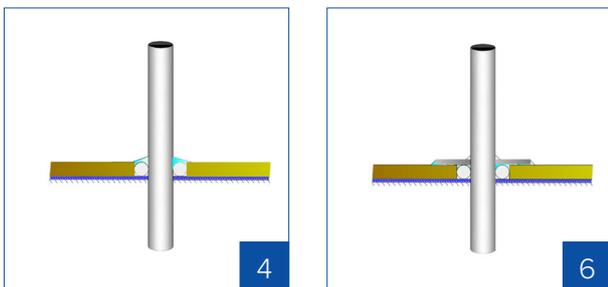


1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dehnungsfugen vorhanden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Quick-Step-Bodenbelags. Um Dehnungsfugen zu schließen, können Sie ein Profil verwenden.
3. **Dehnungsprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und montieren Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge auf beiden Seiten der Unterschiene.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Alpha Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. **Abschlussprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und verlegen Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge zwischen dem Unterprofil und Ihrem Quick-Step-Bodenbelag.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Alpha Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
5. **Adapterprofil**
Kleben Sie zuerst die Unterschiene auf den Boden und verlegen Sie einen Foamstrip in der Dehnungsfuge zwischen dem Unterprofil und Ihrem Quick-Step-Bodenbelag.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Alpha Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15

6. Schneiden Sie die Düse des Quick-Step Hydrokit in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Hydrokit mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
7. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie den aufgetragenen Quick-Step HydroKit.
8. Klicken Sie das Profil in sein Unterprofil. Nur für Laminat- und Parkett-Incizo-Profile: Dichten Sie die Fuge zwischen Ihrem Bodenbelag und dem Profil mit Hydrokit ab, wie auf den Zeichnungen markiert. Zum Glätten verwenden Sie erneut die Seifenlösung.

Heizungsrohre

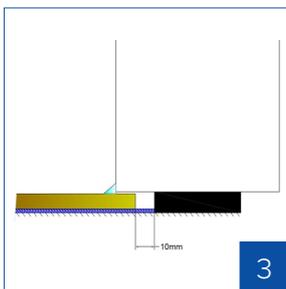
Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.



1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden Stellen Sie sicher, dass zwischen den Heizkörperrohren und Ihrem Bodenbelag eine Dehnungsfuge vorhanden ist. Die genaue Dehnungsfugenbreite hängt vom Bodenbelagstyp ab. In der technischen Dokumentation Ihres Quick-Step-Bodenbelags finden Sie die erforderliche Breite der Dehnungsfuge.
3. Verlegen Sie einen Foamstrip zwischen dem Heizkörperrohr und dem Bodenbelag.
 - Für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: NEFOAMSTRIP20
 - Für Alpha Vinyl-Bodenbeläge: NEVRFOAMSTRIP15
4. Schneiden Sie die Düse des Quick-Step Hydrokit in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und tragen Sie Hydrokit mit einer manuellen oder pneumatischen Kartuschenpistole auf den Foamstrip auf.
5. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie den aufgetragenen Quick-Step HydroKit.
6. Montieren Sie für eine schöne Oberfläche Sie eine Quick-Step-Heizkörperrosette (QSRCINOX15 oder QSRCINOX22). Installieren Sie Heizkörperrosetten immer schwimmend. Verkleben oder versiegeln Sie sie nicht am Boden.

Türrahmen

Die Verlegung eines wasserdichten Bodens ist ganz einfach. Gehen Sie wie folgt vor um einen Bodenbelag zu erhalten, der Spritzer, Feuchtigkeit und jede Menge Badezimmerspaß aushält. Auch eine gründliche Reinigung macht ihm nichts aus.



1. Verlegen Sie die Unterlage, die für Ihr Projekt am besten geeignet ist.
2. Verlegen Sie Ihren wasserdichten Boden. Im Türdurchgang unterschneiden Sie den Türschwelle und montieren Sie Ihren Bodenbelag unter der Zarge. Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dehnungsfugen vorhanden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der technischen Dokumentation Ihres Quick-Step-Bodenbelags.
3. Nur für wasserdichte Laminat- und Parkettböden: Schneiden Sie die Düse des Quick-Step HydroKit in einem Winkel von mindestens 5 mm Durchmesser zu und versiegeln Sie die Fuge zwischen Ihrem Bodenbelag und dem Türschwelle, wie in der Zeichnung grün markiert.
4. Befeuchten Sie einen Spachtel oder Ihren Finger mit einer Seifenlösung (Wasser mit Reinigungsmittel) und glätten Sie den aufgetragenen Quick-Step HydroKit.

Instandhaltung

1. Vor dem Aushärten:
Quick-Step-Hydrokit kann mit Reinigungstüchern entfernt werden.
2. Nach der Aushärtung:
Überschüssiges Produkt sollte mechanisch entfernt werden, z. B. mit einem Kunststoffspachtel.
Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken einen Silikonentferner.